



# STREIK-INFO

Infos/Kontakt: [news.dkp.de](http://news.dkp.de) • [unsere-zeit.de](http://unsere-zeit.de) • [dkp.karlsruhe@gmx.de](mailto:dkp.karlsruhe@gmx.de)

## Solidaritätsadresse

Liebe Kolleginnen und Kollegen der privaten Energiewirtschaft,

die Deutsche Kommunistische Partei (DKP) Karlsruhe steht an Eurer Seite und unterstützt Euch in Eurem Arbeitskampf!

5,9 Prozent mehr Lohn und eine Steigerung der Ausbildungsvergütung um 80 Euro pro Monat sind gerechtfertigte Forderungen durch ver.di. Allein bei EnBW stieg der um Sondereffekte bereinigte Gewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen in den ersten neun Monaten 2017 um 10,8 Prozent auf 1,5 Milliarden Euro an! Ein Gewinn, der durch die Arbeit tausender Beschäftigter produziert wurde. Das bisherige Angebot der Arbeitgeberseite ist vor diesem Hintergrund eine Unverschämtheit - umgerechnet 1,9 Prozent über 15 Monate decken gerade einmal die Inflationsrate.

Die Kolleginnen und Kollegen der IG Metall fordern zusätzlich zur Lohnerhöhung die Option auf Reduzierung der individuellen wöchentlichen Arbeitszeit auf 28 Stunden und setzen damit das Thema Arbeitszeitverkürzung wieder auf die Tagesordnung. Gerade in einer hoch monopolisierten Branche wie der Energiewirtschaft, die vom technologischen Fortschritt und Digitalisierung besonders profitiert, sollte über ähnliche Schritte nachgedacht werden. Auch über eine kollektive Arbeitszeitverkürzung bei vollem Lohn- und Personalausgleich!

Wir wünschen Euch und ver.di viel Erfolg bei Eurem Warnstreik und bei der landesweiten Großkundgebung vor der EnBW-Zentrale!



Dokumentation  
"30 Stunden sind genug"  
Arbeitszeitkonferenz der DKP  
A5, 36 Seiten, 3€  
[www.uzshop.de](http://www.uzshop.de)

